

Lehrersein heißt zeigen, was man liebt.

Fulbert Steffensky

GRUSSWORT

Religiöse Bildung ist ein wichtiger Teil der Allgemein- und der Persönlichkeitsbildung. Als Dienst an den jungen Menschen und an der Schule gelingt der Religionsunterricht dann, wenn Lehrer(innen) bereit und in der Lage sind, über den christlichen Glauben Auskunft und ihm didaktisch bedacht ein Gesicht zu geben, wenn sie mit den Schüler(inne)n über ihre persönlichen Glaubenserfahrungen ins Gespräch kommen. Sie leisten so einen wesentlichen Beitrag zur Sinnfindung, zu religiöser Sachkompetenz und zur Werteerziehung.

Die Ausbildung an der KPH Wien/Krems und die diözesanen Ausbildungselemente qualifizieren Sie in umfassender Weise für den verantwortungsvollen und erfüllenden Beruf der (des) Religionslehrerin (Religionslehrers). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und Sie auf Ihrem Weg zu begleiten!

Herzlich, Andrea Pinz

Leiterin des Erzbischöflichen Schulamtes

ZENTRUM FÜR THEOLOGIESTUDIERENDE

Das *Zentrum* ist nicht nur Ausbildungsort, sondern auch Begegnungsort. Ihr seid herzlich eingeladen, in der Ebendorferstraße 8/DG/24, 1010 Wien, vorbeizukommen und Angebote wahrzunehmen.

Informationen zum konkreten Angebot sind auf der Website oder im Semesterprogramm zu finden.

WWW.THEOZENTRUM.COM

www.facebook.com/zentrum.f.theol

KONTAKT

Mag. Thomas Pirkner-Ertl

Leitung, *Zentrum*

01/51552-5141, 0664/62 16 850

t.pirkner-ertl@edw.or.at

Bernadette Raab

Verwaltung, Sekretariat, *Zentrum*

01/51552-5140

theozentrum@edw.or.at

Diakon RL Philipp Rogner, MEd. BEd

Hochschulseelsorger – KPH Wien/Krems

0699/127 27 704

philipp.rogner@kphvie.ac.at

Mag.^a Sylvia Inou

Institut Christliche Religion

KPH Wien/Krems, Campus Strebersdorf

0664/610 13 10

sylvia.inou@kphvie.ac.at



Ebendorferstraße 8/DG/24
1010 Wien

www.theozentrum.com

**Öffnungszeiten Zentrum
während des Semesters**

Mo-Do 9:00-18:00

Fr 9:00-13:00

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Vervielfältiger: Zentrum der ED Wien für Theologiestudierende. 1010 Wien, Ebendorferstraße 8/DG/24 • F.d.I.v.: Thomas Pirkner-Ertl • September 2020 • Grafik, Layout: Vera Rieder



KPH Wien/Krems,
Campus Strebersdorf
Mayerweckstraße 1
1210 Wien

www.kphvie.ac.at

... vom Studium zum (zur) Religionslehrer(in)
in der Erzdiözese Wien

Diözesane Voraussetzungen

für die Anstellung als Religionslehrer(in) in der Primarstufe



RELIGIONSLEHRER(IN)

Voraussetzungen & verbindliche Ausbildungselemente

für die Beschäftigung als Religionslehrer(in) in der Primarstufe

VORAUSSETZUNGEN UND SCHWERPUNKTWAHL

VORAUSSETZUNGEN DER ANSTELLUNG ALS KATH. RELIGIONSLEHRER(IN)

- Absolvierung des Schwerpunkts kath. Religion
- Absolvierung der verbindlichen diözesanen Ausbildungselemente (im Folgenden aufgelistet)
- Erteilung der missio canonica (Sendung) durch den Erzbischof

WAHL DES SCHWERPUNKTS KATHOLISCHE RELIGION IM 3. SEMESTER

Anschließend Gespräch am Institut Christliche Religion, Zulassung zum Schwerpunkt



VERBINDLICHE DIÖZESANE AUSBILDUNGSELEMENTE

ANMELDUNG ZUM KREIS DER INTERESSENT(INN)EN

Die Anmeldung ist ein erster Schritt, sich mit dem künftigen Beruf, mit Kirche, mit der Erzdiözese Wien auseinander zu setzen: Gespräch mit dem Ausbildungsleiter, Information und Planung der das Studium ergänzenden Ausbildungsschritte.

Zentrum für Theologiestudierende • Anfang 4. Semester

PFARRERFAHRUNG – PFARRPRAKTIKUM

Für das Leben aus dem Glauben ist es wichtig, eine Zeit lang in einer Pfarre mitgelebt, sich engagiert und Einblick in die Pfarrpastoral (insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendpastoral) verschafft zu haben. Diese Erfahrung kann man bereits mitbringen oder im Rahmen eines Praktikums nachholen.

Das Zeitausmaß entspricht höchstens jenem eines (einer) Ehrenamtlichen, der (die) eine kontinuierliche Aufgabe für ein Jahr übernommen hat.

**Zentrum für Theologiestudierende
5./6. oder 7./8. Semester**

SPIRITUELLE BILDUNG

Spirituelle Bildung bedeutet: der je eigenen Herkunft aus dem Glauben auf der Spur sein, Wege zur Gestaltung eines persönlichen geistlichen Lebens kennen, Basisinformationen zum

Thema christliche Spiritualität bekommen, Begegnung mit anderen spirituellen Entwürfen, Austausch und persönliche Auseinandersetzung.

3 Tage geblockt

Hochschulpastoral/KPH, Zentrum für Theologiestudierende • 6. oder 8. Semester

LITURGISCHE BILDUNG

Im Rahmen der liturgischen Bildung werden theoretische Inhalte des Studiums in die Praxis umgesetzt: Vorbereitung und Gestaltung von Schulgottesdiensten, Andachten und konfessionellen, interkonfessionellen Feiern in der Schule, Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern.

Erstgespräch mit Hochschulseelsorger Diakon Philipp Rogner Wahlfächer im Studium, sowie ergänzende Angebote der **Hochschulpastoral/KPH • 5.-8. Semester**

BERUFSPRAKTISCHE VORBEREITUNG

Die berufspraktische Vorbereitung beinhaltet das konkrete Kennenlernen der Erzdiözese Wien, insbesondere des „Schulamtes“ sowie die Auseinandersetzung mit diözesanen Regelungen etwa zur Gewalt- und Missbrauchsprävention.

Schulamts der ED Wien • Ende 8. Semester